Jumelage-Treffen von 20. bis 23. Juni

Sechs Partnerstädte zu Besuch in Mödling

Der Auftakt zum großen viertägigen Jumelage-Treffen in Mödling fand am Fronleichnamstag im Mödlinger Rathaus statt. Bürgermeister Hans Stefan Hintner konnte gemeinsam mit Jumelage-Stadtrat Otto Rezac und GR Ing. Michael Danzinger zahlreiche VertreterInnen aus den Partnerstädten Esch sur Alzette (Luxemburg), Velletri (Italien), Offenbach (Deutschland), Puteaux (Frankreich), Köszeg (Ungarn) sowie Vsetin (Tschechien) herzlich in Mödling begrüßen.

Auch viele Ehrengäste hatten sich eingefunden, an der Spitze Ehrenbürger Altbürgermeister Harald Lowatschek und Ehrenringträger Vizebürgermeister a.D. Andreas Holzmann. Nach einem kleinen Sektempfang vor dem Rathaus wurden die Landes-Fahnen der Partnerstädte gehisst und von einem Trio der Musikschule mit der jeweiligen Hymne begleitet. Den feierlichen Schlusspunkt bildete das Aufziehen der Europafahne mit dem Absingen der Europahymne.

Danach wurde im Rathaus der nächste Höhepunkt begangen: die Verleihung des Ehrenzeichens für Kunst und Kultur an den langjährigen Kulturstadtrat a.D. Mag. FH Paul Werdenich, der mit seinem Sohn Konstantin, seinen Eltern und engsten Weggefährten zur Verleihung gekommen war.

Den gemütlichen Ausklang mit dem näheren Kennenlernen der Delegationen bildete ein Abendessen aus dem Hotel-Restaurant Babenbergerhof. Für die stimmige musikalische Umrahmung sorgte Mödlings Musikschuldirektor Mag. Reinmar Wolf am Klavier.

Am Freitag starteten die Jumelage-TeilnehmerInnen mit einer großen Arbeitssitzung in der Europa-Sport-Mittelschule, wo die Schwerpunkte und Themen für die künftigen Treffen und mögliche Kooperationen besprochen wurden.

Neben Austauschprojekten in den Bereichen Sport und Schulen wurde vor allem eine bessere Vernetzung der Städte untereinander thematisiert und die Einrichtung einer Facebook-Gruppe „Jumelage“ beschlossen.

Nach der Arbeitsssitzung ging es mit dem Zeiserlwagen auf den Husarentempel, wo ein kleiner Heurigen-Imbiss vorbereitet war. Den Abschluss des Tages bildete ein Abendessen auf der Panorama-Terasse des Mödlinger Kobenzl.

Am Samstag stand der obligatorische „Wien-Tag“ auf dem Programm. Nach dem Besuch des Belvederes mit Schwerpunkt Gustav Klimt stand eine Ring-Rundfahrt auf dem Programm. Mödlings Fremdenführerin Ricki Fida vermittelte den Gäste einen kurzen Überblick über die wichtigsten Gebäude der Bundeshauptstadt und erzählte die eine oder andere interessante Anekdote. Den Abschluss bildete schließlich der Besuch der Klimt-Villa.

Am Abend folgte im Sitzungssaal des Rathauses mit der feierliche Unterzeichnung zur Erneuerung der Partnerschafts-Eide der Höhepunkt des Treffens. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Bläserensemble unter der Leitung von Joe Hofbauer. Ausgeklungen ist der Abend schließlich mit einem Abendessen im Festsaal des Museums Mödling.

„Es waren wunderschöne, intensive Tage im Sinne der Völkerverständigung und einer Vertiefung vieler Freundschaften über Grenzen hinweg. Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich beim Organisationsteam mit GR Ing. Michael Danzinger sowie dem Jumelagereferat mit Manfred Pongratz und Doris Hickelsberger sowie bei Nina Mrazek vom Citymanagement Mödling für die ausgezeichnete Abwicklung diese Großveranstaltung bedanken“, so Mödlings Jumelage-Stadtrat Otto Rezac.